FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

Geschichte | Gefährdung | Monitoring

08.06.2023

Dr. Hannes Hoffmann

Behörde für Umwelt, Klima, Energie & Agrarwirtschaft
Abteilung Naturschutz
Referat Arten-, Biotopschutz & Eingriffsregelung

ARTEN KATASTER

Hamburg

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

- Brookjäger Hinrieh von Jüssa hatte durch den Verkauf von Fischotterpelzen einen guten Nebenverdienst (WALDEN, 1985)

Otterjagd mit Hunden / Holzstich, ca. 1850

Mitte 19. Jh.

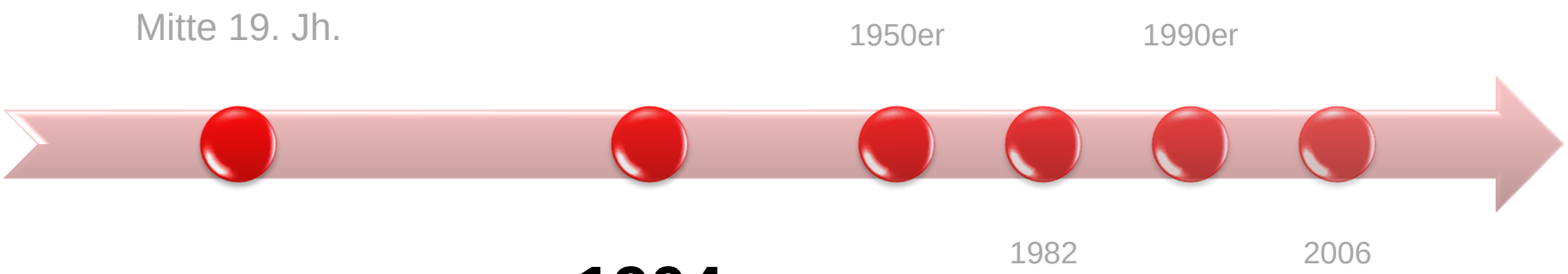
1904 1950er 1982 1990er 2006

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

- Fischotter sind in der Bille, Alster und deren Nebenkanälen nicht selten (ITZERODT, 1904)

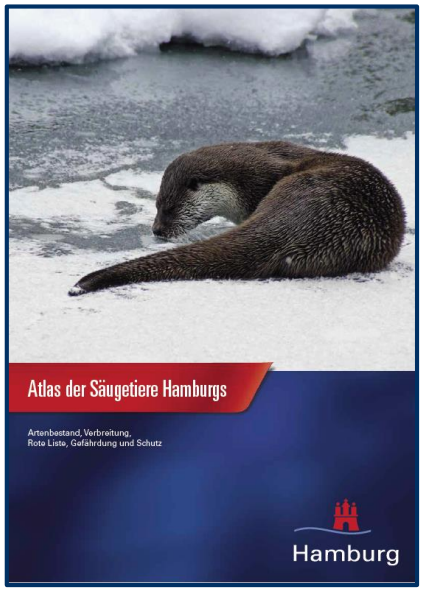
© Aktion Fischotterschutz (Piecha)

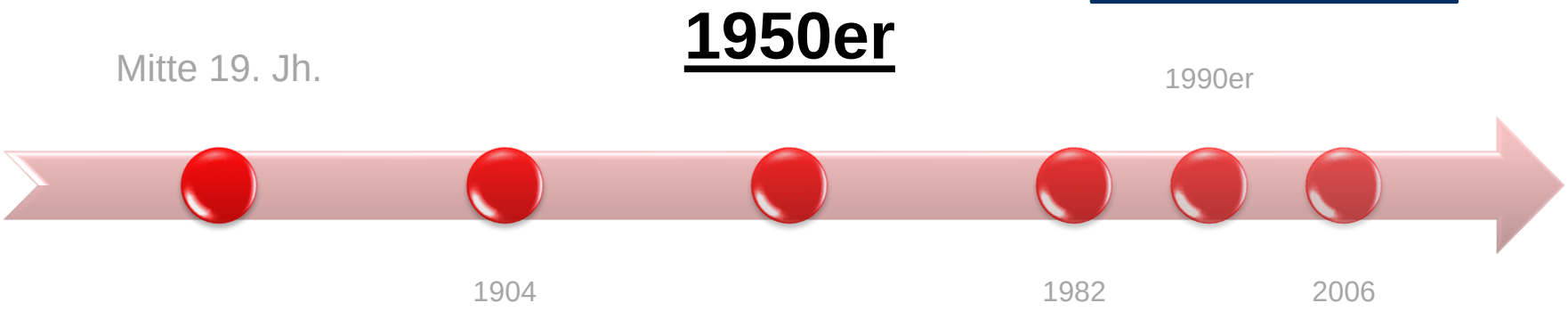


Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

- H. Nieß beobachtete Mitte der 1950er Jahre im Bereich der Außenalster „seinen letzten Fischotter“ (pers. Mitt. 1994, SCHÄFERS et al., 2016: 3. RL der Säugetiere Hamburgs)

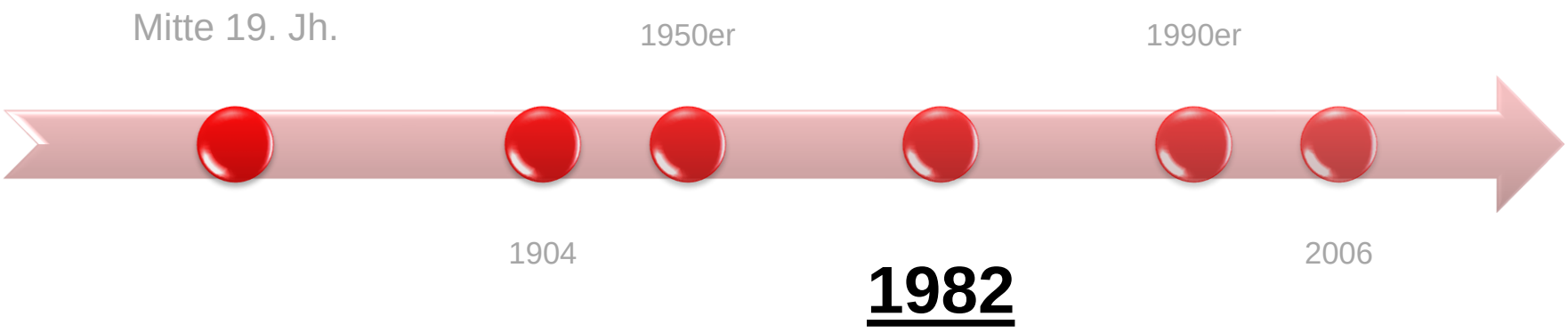




Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

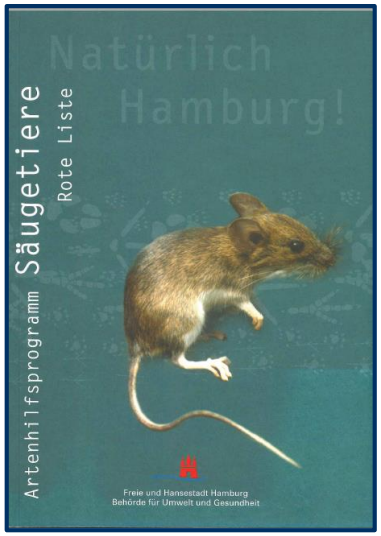
- in 1982 existierte lediglich noch ein Nachweis aus der Ammersbek (GILLANDT et al., 1984: 1. RL Säugetiere Hamburgs)

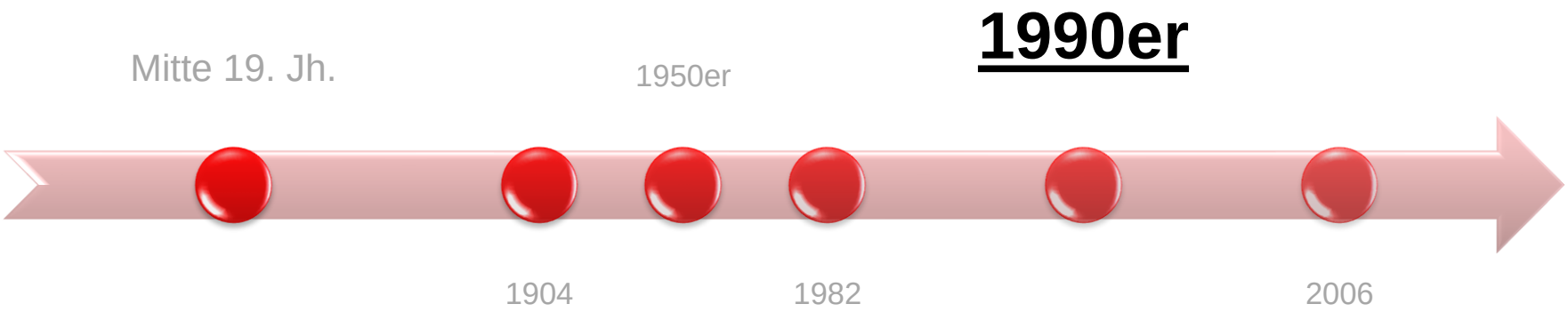


Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

- Hinweise zu einzelnen Beobachtungen in den 1990er Jahren im Nordosten von vermutlich wandernden Tieren (DEMBINSKI et al., 2002: 2. RL der Säugetiere Hamburgs)



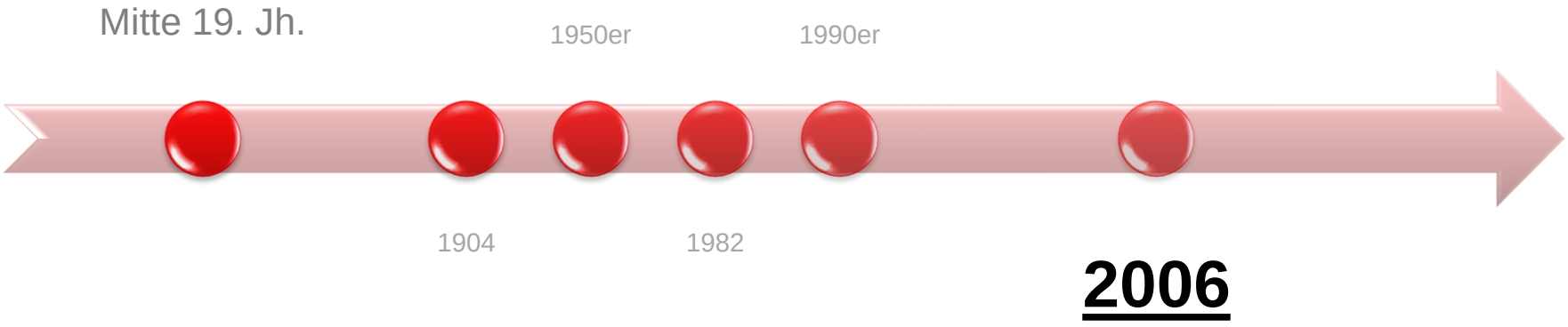


Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

- Totfund (Verkehrsopfer) in Reitbrook

© Manthey



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

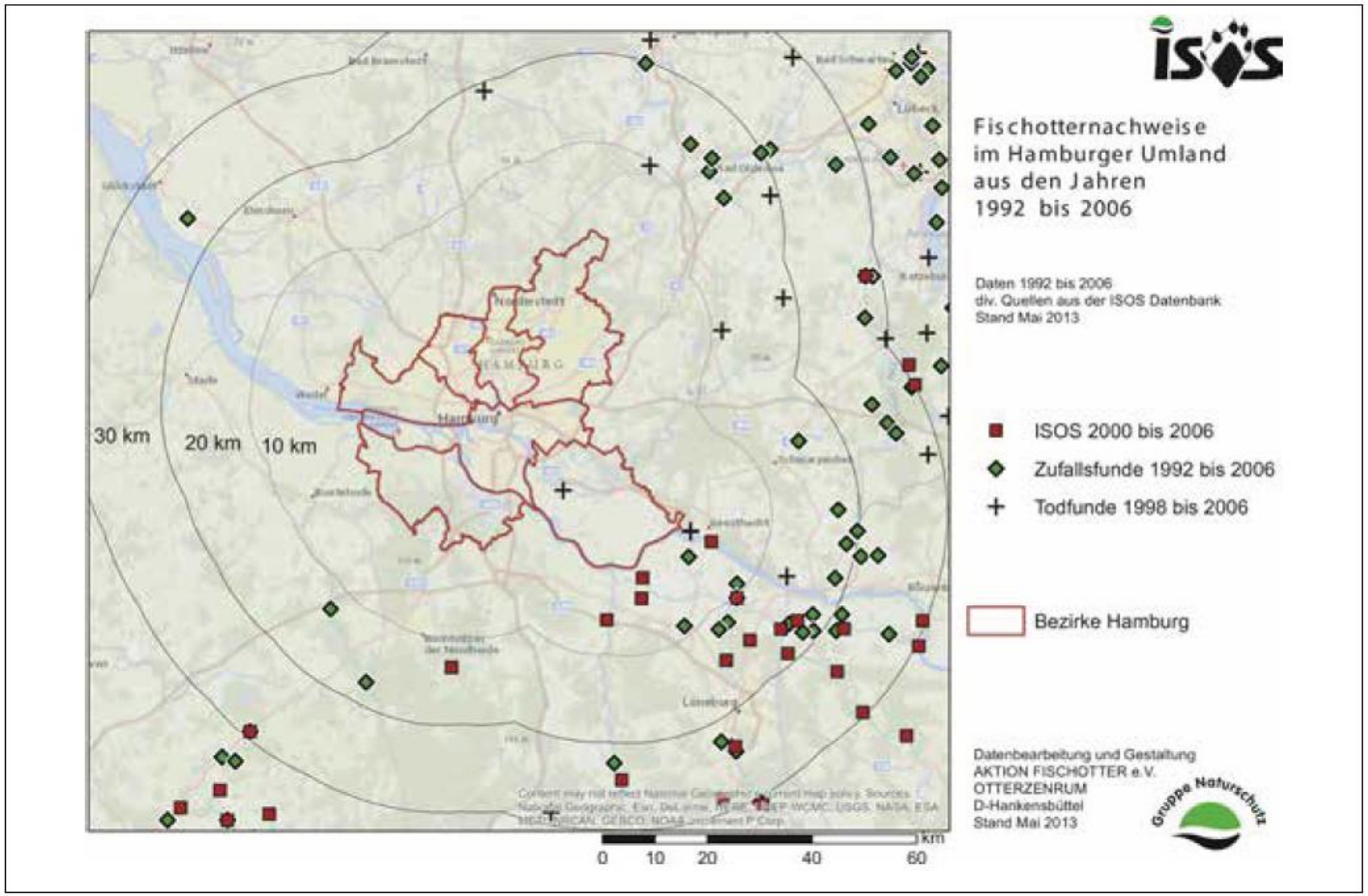
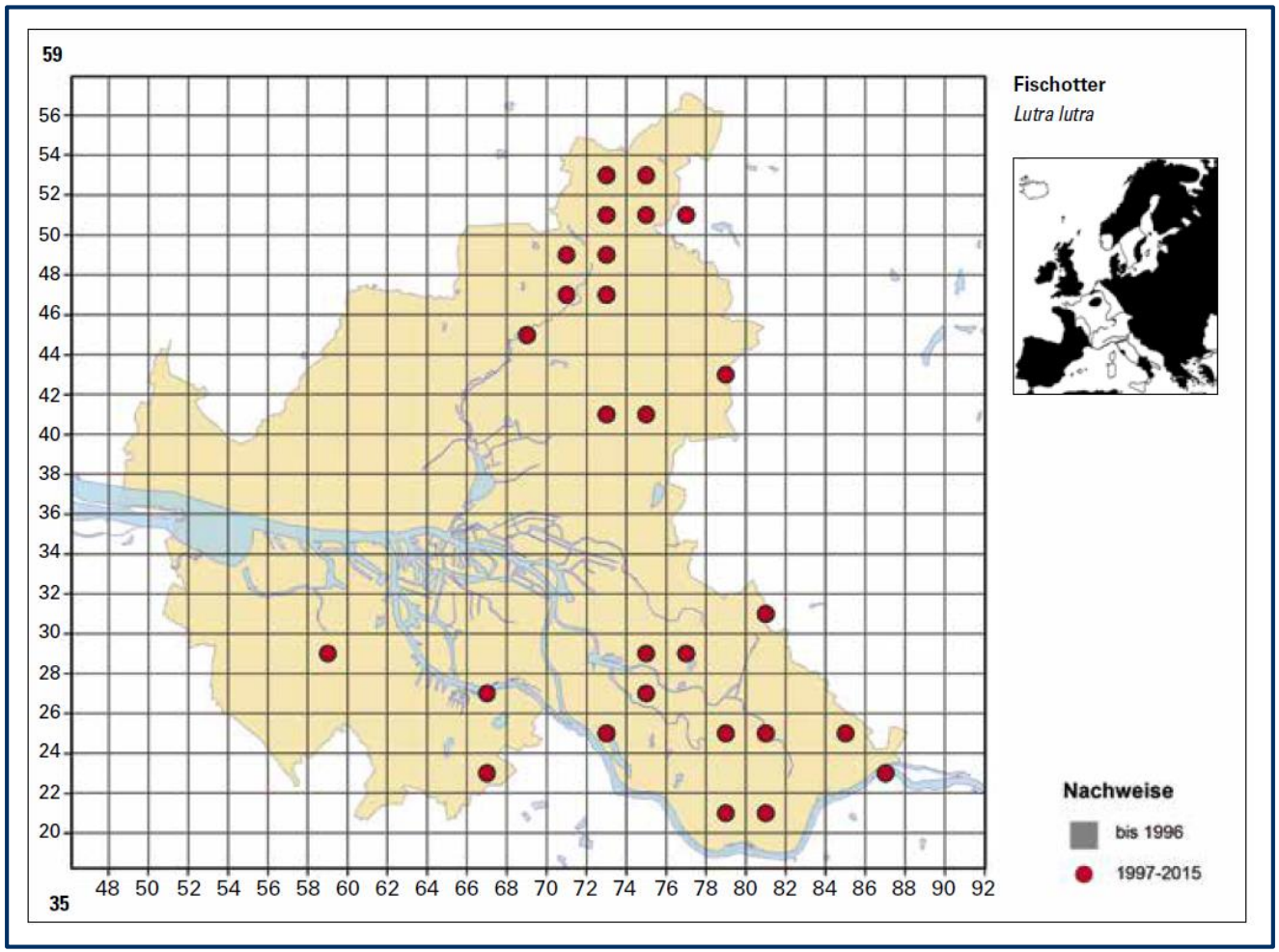


Abb. 7.23: Ergebnisse der Fischotternachweise in Hamburg und Umgebung bis 2006 (Borggräfe & Schäfers 2013).

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

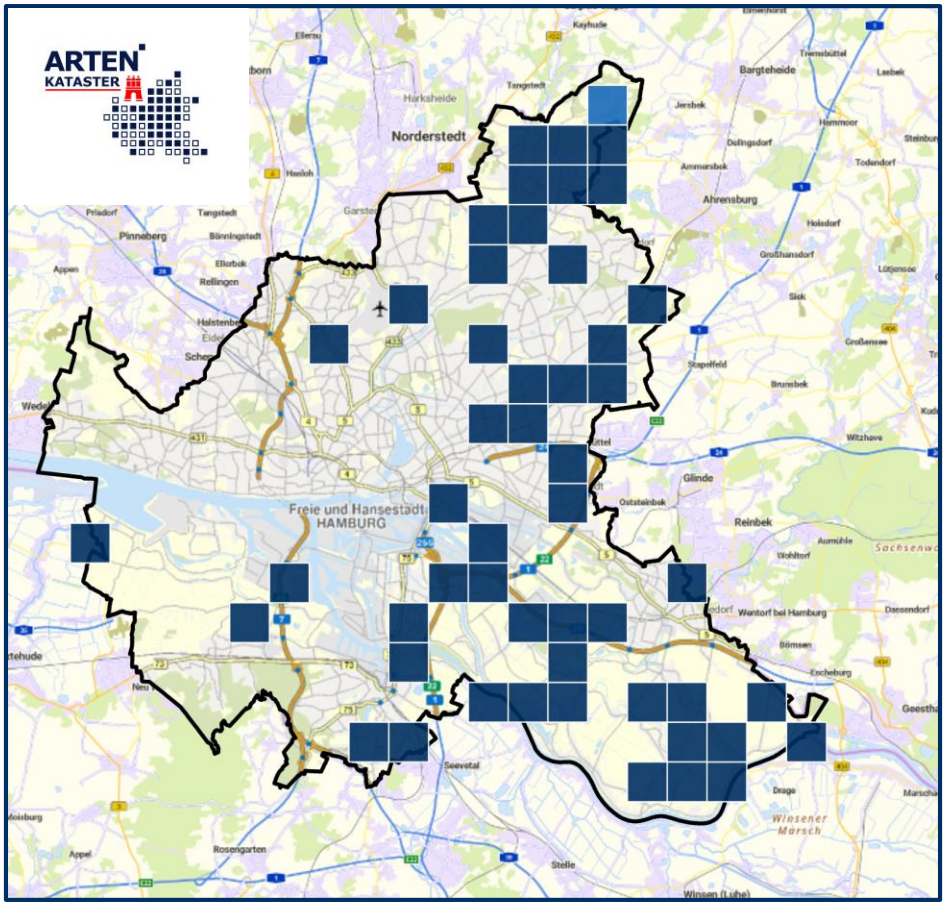
GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG



SCHÄFERS et al. 2016: 3. RL der Säugetiere Hamburgs

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

GESCHICHTE DES FISCHOTTERS IN HAMBURG

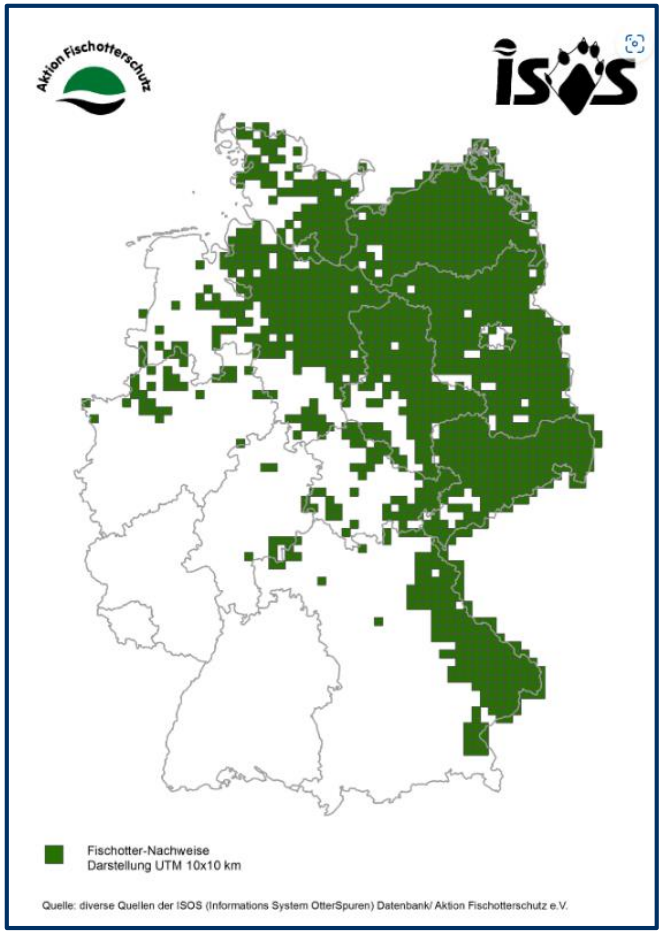


Hamburger Artenkataster 2023: *hamburg.de/artenkataster*

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

DER FISCHOTTER IN HAMBURG

- *Lutra lutra* (LINNAEUS, 1758)
- RL 1985: „vom Aussterben bedroht“
- RL 2002: „vom Aussterben bedroht“
- RL 2016: „gefährdet“
- von der Iberischen Halbinsel über Europa bis nach Nord-Sibirien, Südindien, Vorderasien und Nordafrika verbreitet



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

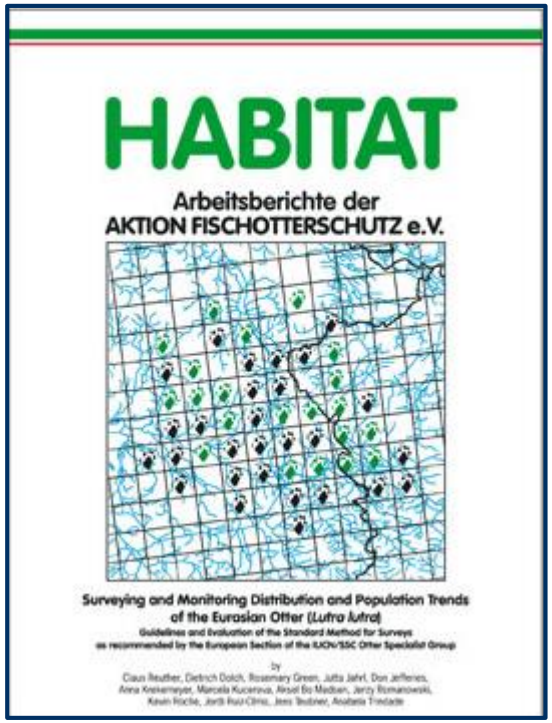
DER FISCHOTTER IN HAMBURG

- bewohnt Gewässer mit strukturreichen Ufern (Röhricht, Gehölze, Kiesbänke, flache/steile/unterspülte Ufer, flache/tiefe/langsame/schnelle Gewässerabschnitte)
- reiner Fleischfresser (vor allem Fische, aber in Hamburg auch zunehmend Krebstiere)
- überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv
- große Reviere bis zu 40 km
- bei Unterquerungen von Straßen wechseln sie zwischen Wasser und Ufer -> bei fehlender Uferlinie oder Bermen Überquerung der Straßen notwendig (Verkehrsopfer)

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- seit 2009 bis heute Zusammenarbeit mit dem Otterzentrum Hankensbüttel
- IUCN/SSC Otter Specialist Group: klar definierter Standard auf ganz Europa (REUTER et al., 2000)

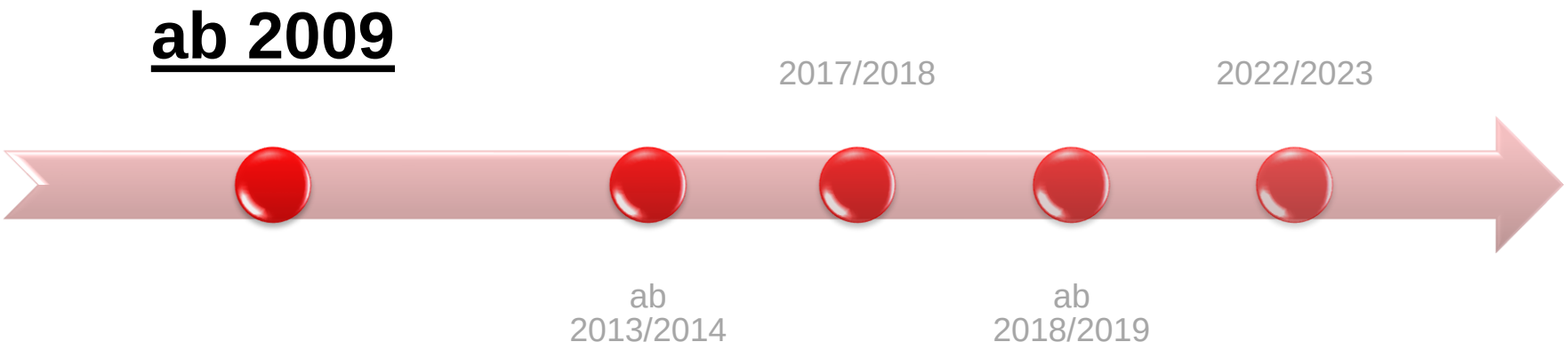


- als Nachweis werden ausschließlich Kotmarkierungen oder Trittsiegel anerkannt

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

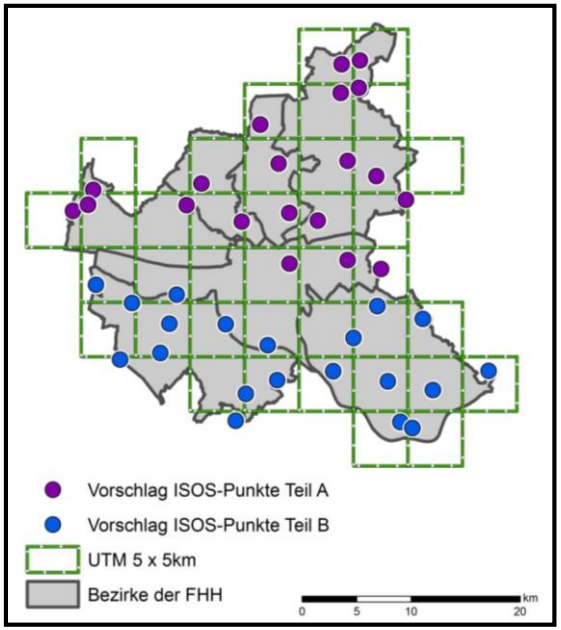
- intensive Untersuchung von Schwerpunkten:
  - Oberalster: 2009
  - Bergedorf: 2010/2011
  - Wilhelmsburg: 2012/2013



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- seit 2013/2014 jährlich alternierend je 20 Stichproben Orte in Nord- bzw. Süd-Hamburg



ab 2009

2017/2018

2022/2023

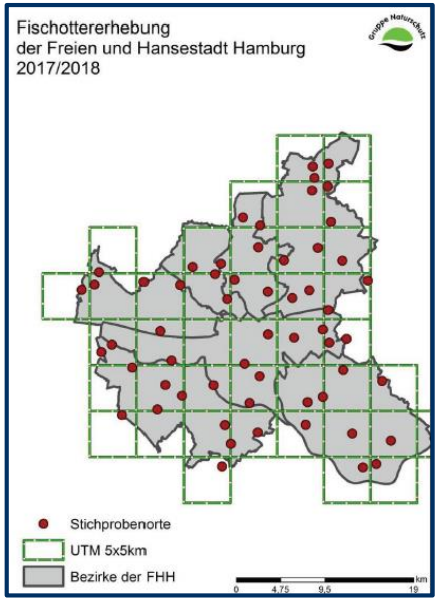
ab 2013/2014

ab 2018/2019

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- in 2017/2018 60 Stichproben Orte in ganz Hamburg



2017/2018

ab 2009

ab 2013/2014

ab 2018/2019

2022/2023

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

Hamburg

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- ab 2018/2019 je 30 Stichproben Nord- bzw. Süd-Hamburg inklusive Genetikproben und Fotofallen

ab 2009

2017/2018

2022/2023

ab 2013/2014

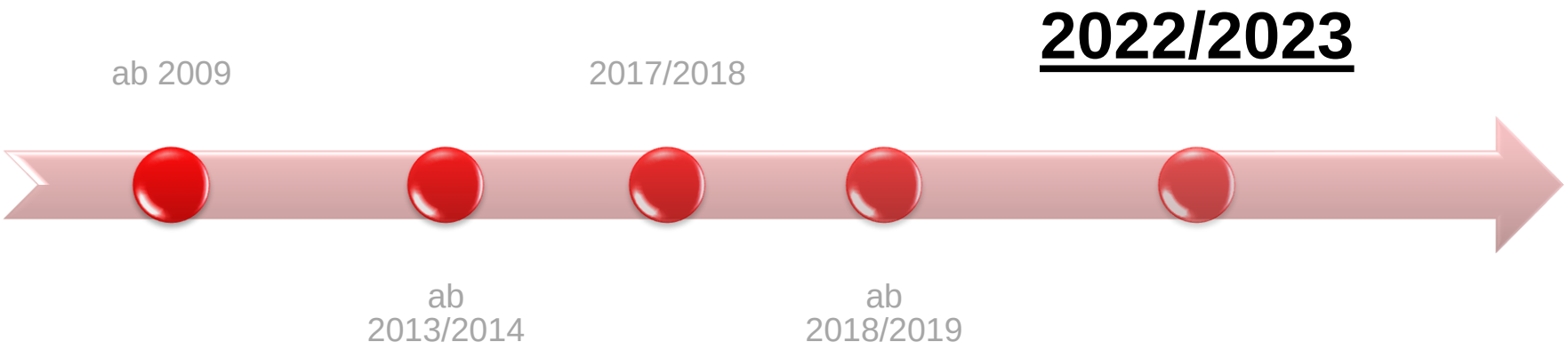
ab 2018/2019

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

Hamburg

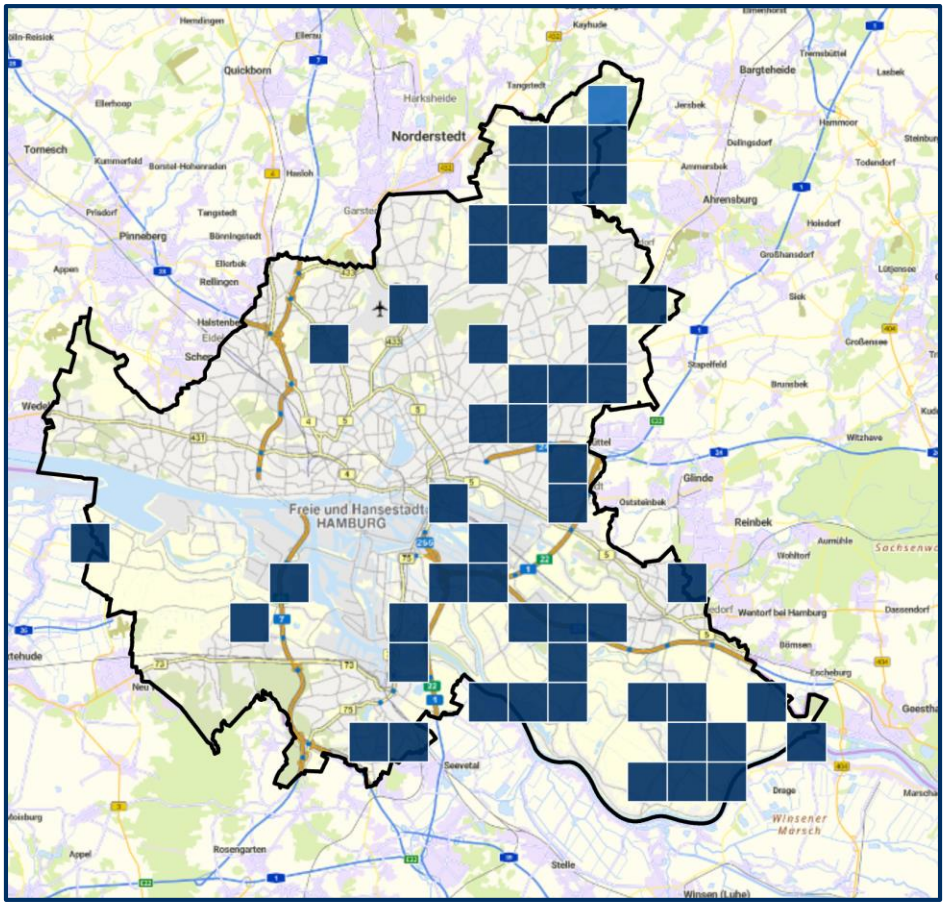
FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- in 2022/2023
  60 Stichproben
  Orte in ganz
  Hamburg



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG



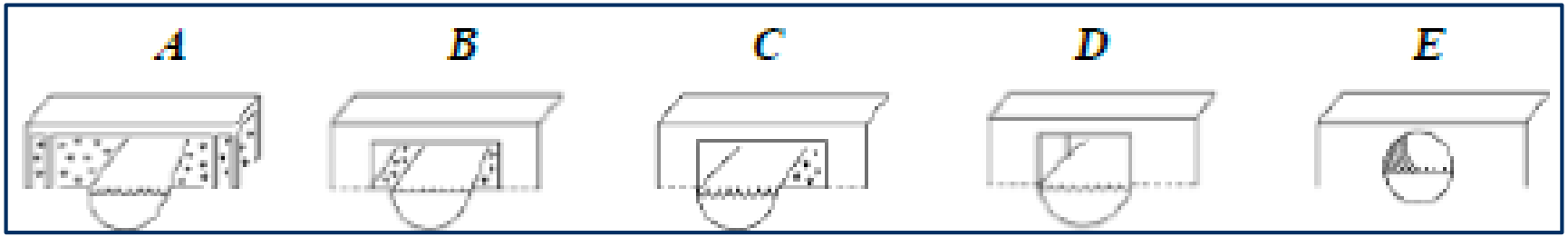
Hamburger Artenkataster 2023: *hamburg.de/artenkataster*

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

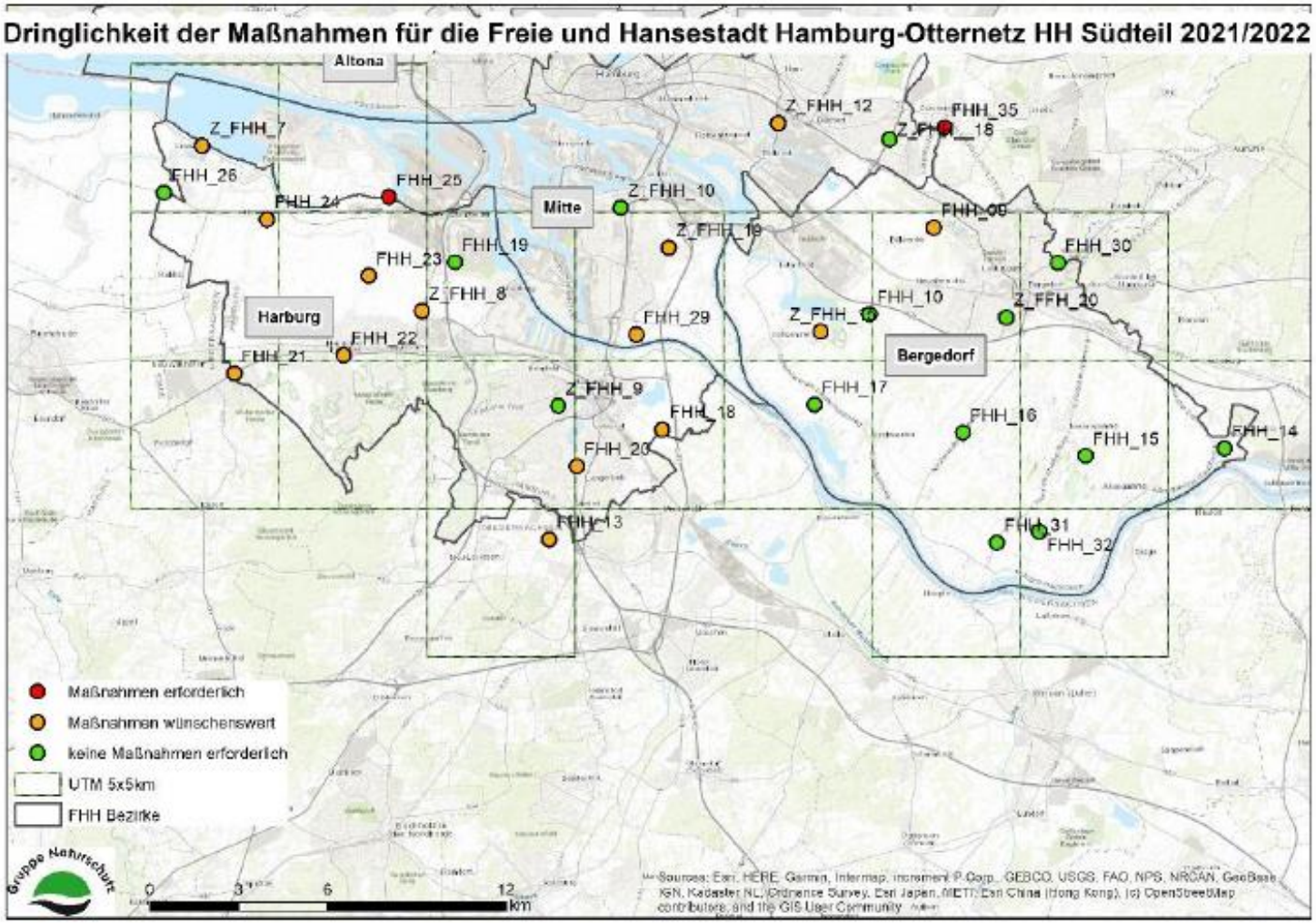
Brückenbewertungen:

-> Angaben zur Brückenform dienen dazu, weitere Erkenntnisse zur Bedeutung von Brücken für die Erhebungsmethode und für den Schutz des Fischotters zu gewinnen



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

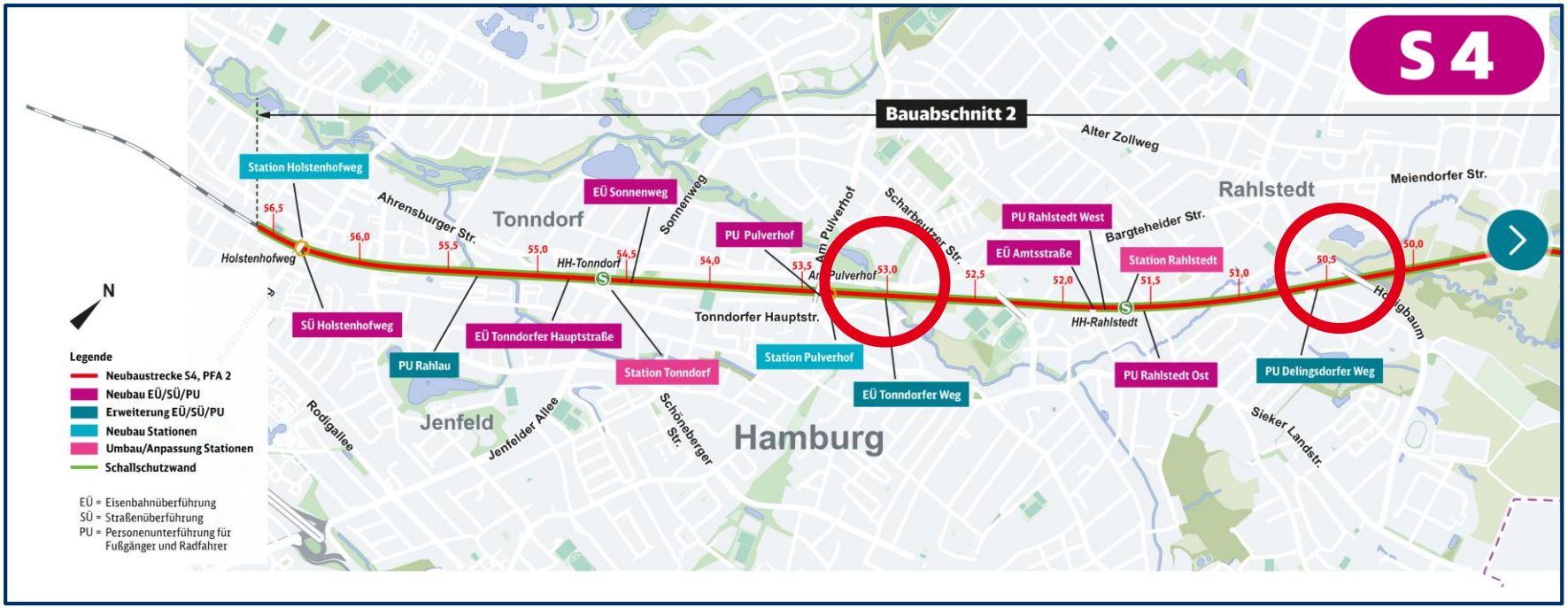
- Wandse -> Ölmühlenweg
- Berme wurde Ende 2021 fertiggestellt (50 cm breiter Laufsteg aus Holz)
- ab Sommer 2022 Kamerafalle mit 1. Nachweis im Oktober

© Deutsche Wildtierstiftung

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

- bei Eisenbahnüberquerungen (EÜ) Bermen
- hier auch im Umfeld als Ausgleich an 2 Brücken (Pulverhof, Höltigbaum)



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

Genetik (Beispiel 21/22 Hamburger Süden):

-> mindestens 10 (5 Männchen, 5 Weibchen) verschiedene Individuen

-> 2 Weibchen konnten bereits 2019 im Gebiet nachgewiesen werden

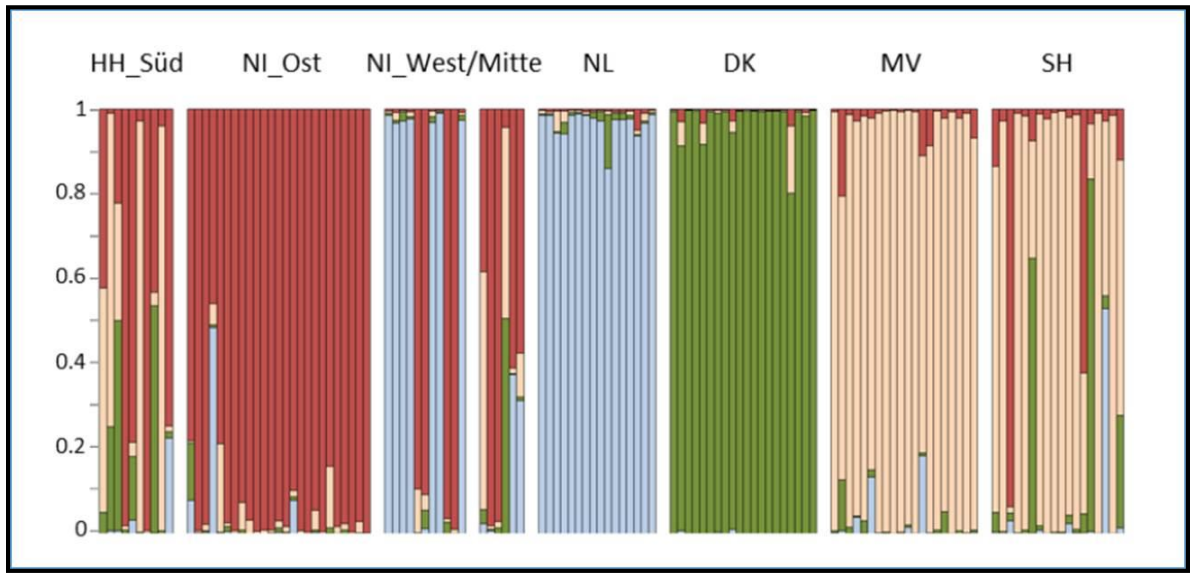
-> erster genetische Reproduktionsnachweis für Hamburg (die schon bekannten Tiere *Ham027m* und *Ham014w* sind die Eltern vom neu dazugekommenen Individuum *Ham023w*)

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

Genetik (Beispiel 21/22 Hamburger Süden):

-> Hamburg weist einen durchmischten Genpool der norddeutschen, dänischen und niedersächsischen Populationen
-> südliches Hamburg Knotenpunktregion zwischen den umliegenden, etablierten Fischotterpopulationen
-> Hamburg wurde von mehreren Richtungen wiederbesiedelt



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

FFH-Bewertung:

-> FFH-Richtlinie Anhänge II und IV
-> Berner Konvention
-> „streng geschützt“ (Bundesnaturschutzgesetz)

FFH-Bewertung von 2017:

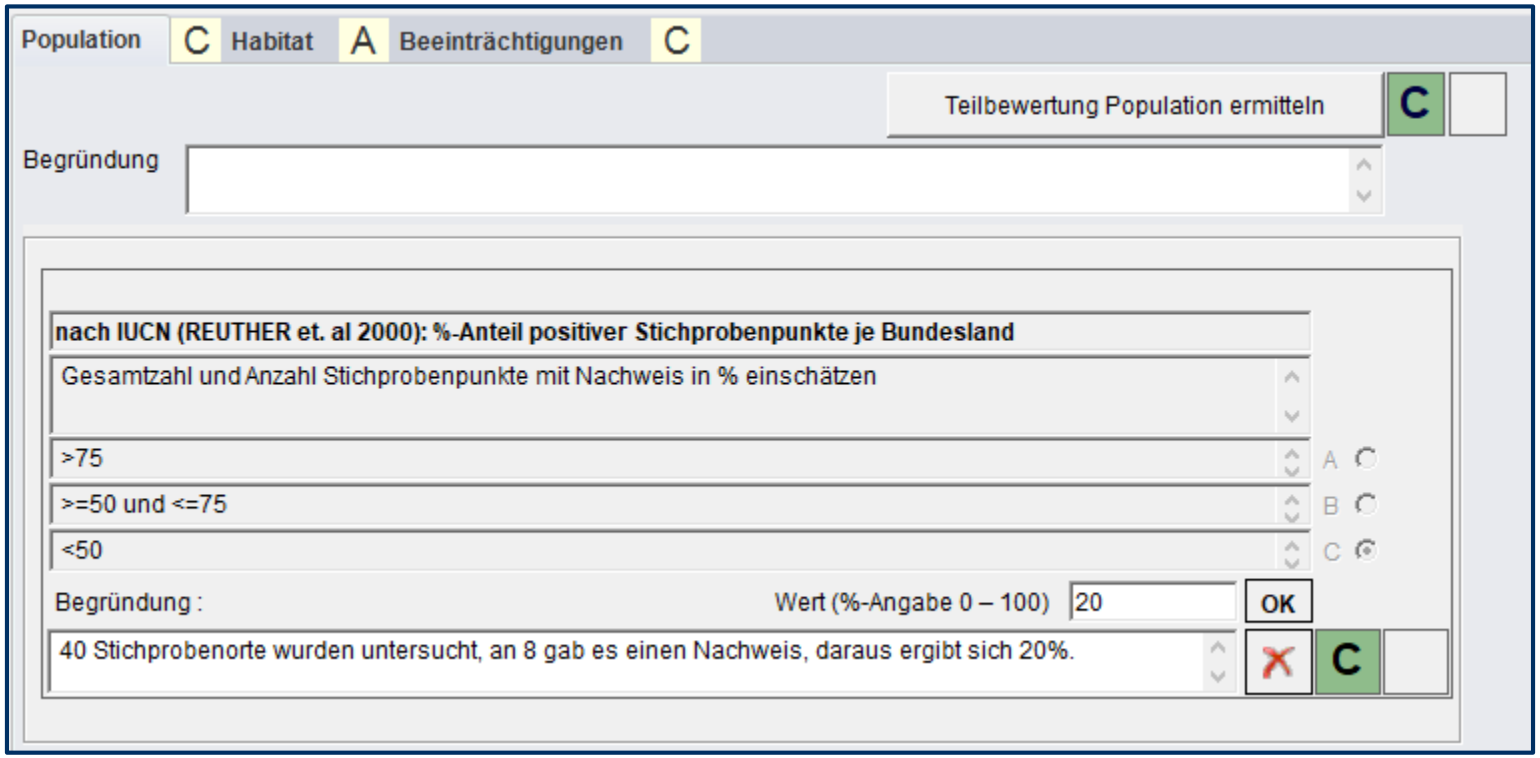
Der Erhaltungszustand des Fischotters in Hamburg ist insgesamt mit „ungünstig-schlecht“ zu bewerten.

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

FFH-Bewertung:

FFH-Bewertung von 2017: Der Erhaltungszustand des Fischotters in Hamburg ist insgesamt mit „rot (ungünstig-schlecht)“ zu bewerten.

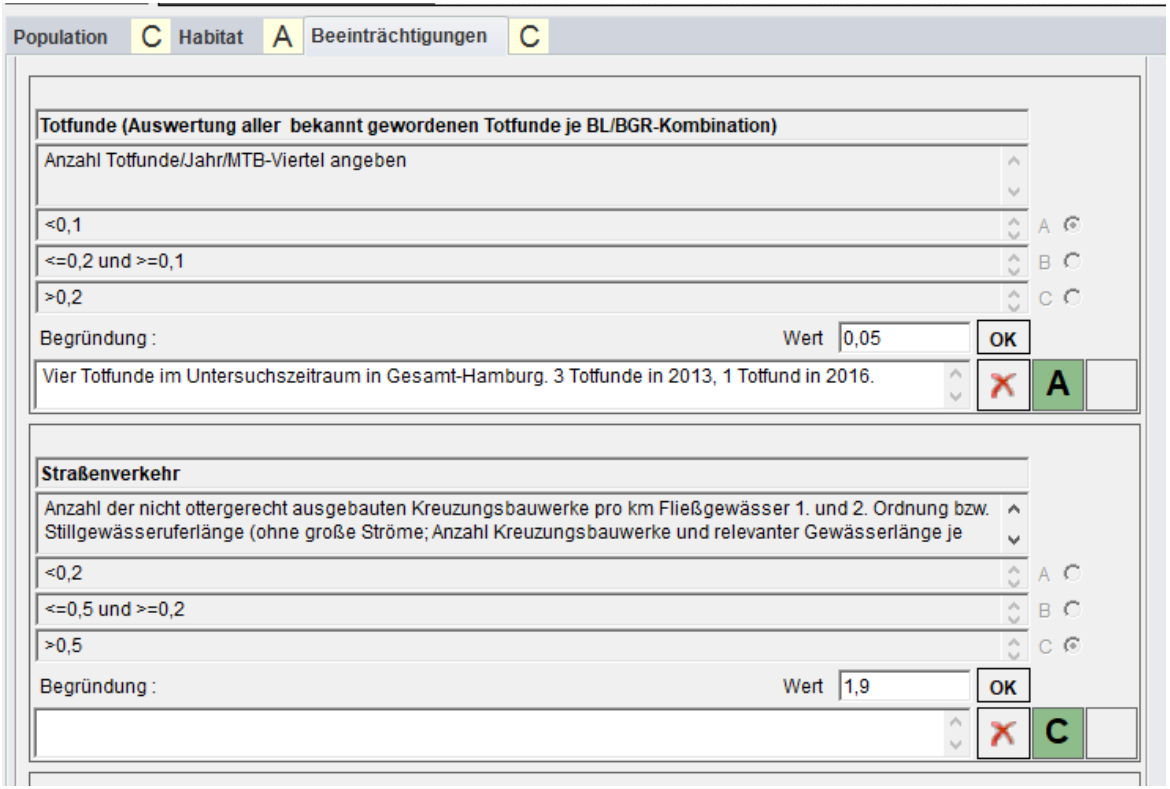


Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

FFH-Bewertung:

FFH-Bewertung von 2017: Der Erhaltungszustand des Fischotters in Hamburg ist insgesamt mit „rot (ungünstig-schlecht)“ zu bewerten.



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

FISCHOTTER-MONITORING IN HAMBURG

Zusammenfassung:

Der Fischotter ist zurück in Hamburg und hat (fast) alle Gebiete wiederbesiedelt!

Aktuell leben etwa 15-20 Fischotter in Hamburg. Einige Individuen haben in Hamburg ihr Revier und pflanzen sich fort.

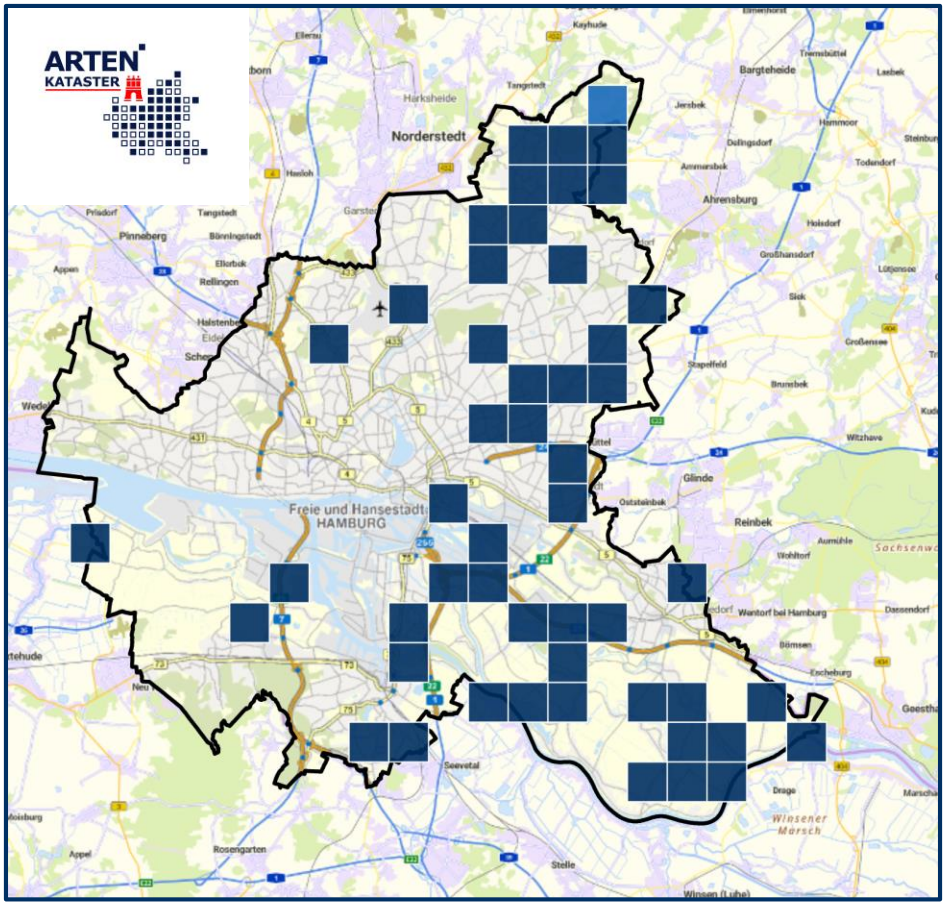
Hamburg gilt als Knotenpunkt für den genetischen Austausch.

Der Fischotter hat durch die bessere Wasserqualität, Einstellung der Jagd, Rückkehr des Bibers und Maßnahmen an Brücken profitiert.

Als „Gesundsheitspolizei“ wird der Fischotter einen positiven Einfluss auf die Gewässer-Ökosysteme Hamburgs und deren Biodiversität haben.

Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

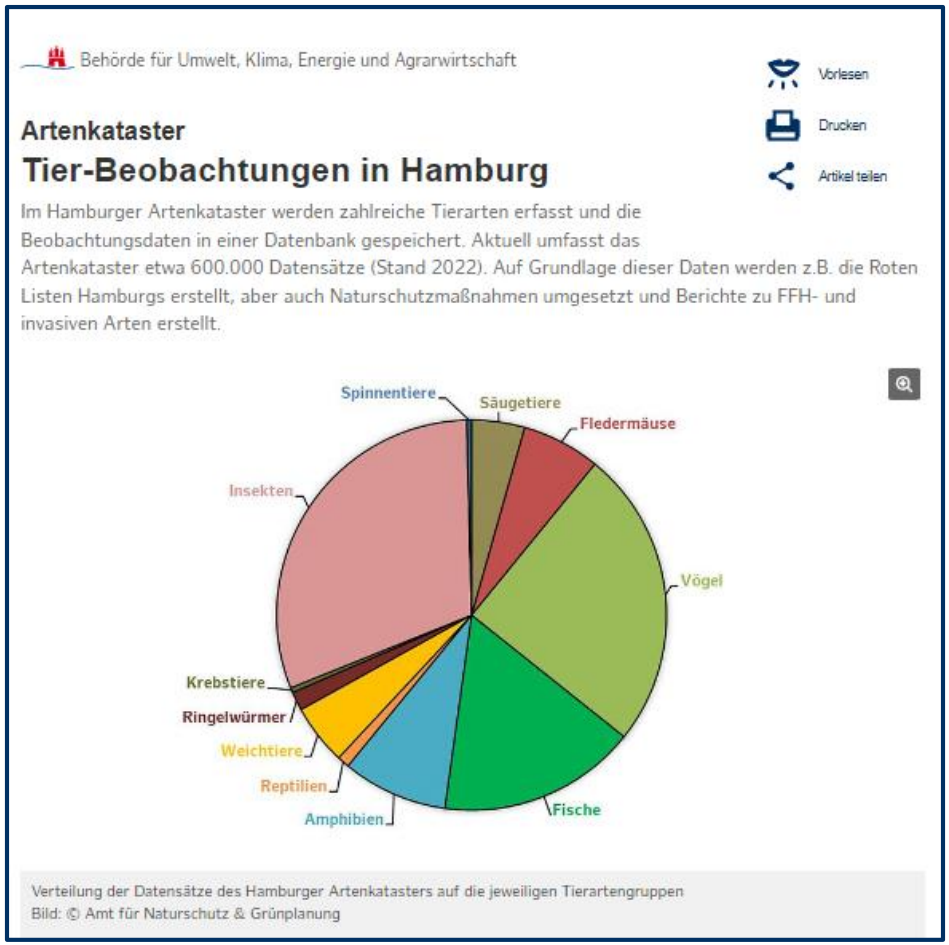
VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!!!



Dr. Hannes Hoffmann | hannes.hoffmann@bukea.hamburg.de

ROTE LISTEN HAMBURGS

https://www.hamburg.de/artenkataster/



ROTE LISTEN HAMBURGS

https://www.hamburg.de/rote-liste/